



## Presseinformation

03.11.2009

Seite 1 von 3

**nanoTruck – Hightech aus dem Nanokosmos**

### Die Informationskampagne zur Nanotechnologie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung on tour

#### Nächstes Reiseziel: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg – 3. NACHT DES WISSENS

Hamburg. Unter dem Titel „Makro, Mikro, Nano – Nanotechnologie entdecken!“ steuert das „Experimentierfeld auf 18 Rädern“, die mobile Erlebniswelt nanoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Hamburg an. Am Samstag, 7. November, wird das imposante Ausstellungsfahrzeug auf Einladung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) anlässlich der 3. Nacht des Wissens als Botschafter der „Winzlingstechnologie“ von 17 bis 24 Uhr zum Mitmachen und Ausprobieren anregende Aufklärungsarbeit leisten. Ausgerüstet mit interaktiver Exponatschau, Nano-Kino, Lasershow und einer großen Laborfläche für Workshops und Praktika bietet der Science-Truck des BMBF beim Campus Berliner Tor der HAW auf dem Parkplatz Wallstraße einen Abend und eine Nacht lang „Nanotechnologie live“.

Getreu dem Motto „Nanotechnologie entdecken!“ laden im nanoTruck über sechzig, mehrheitlich interaktive Ausstellungsobjekte zur direkten Bekanntschaft mit einer der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts ein. Sie machen auf oft verblüffende Art und Weise deutlich, was die Nanotechnologie heute schon leisten kann – vor allem aber, was sie in Zukunft noch leisten soll. Nicht zuletzt – und passend zu einem der Schwerpunktthemen der Wissenschaftsnacht an der HAW, den „Erneuerbaren Energien“ – im Bereich der Ressourcen sparenden Energiegewinnung: Hier bedient man sich, um nur zwei Beispiele zu nennen, bei der Entwicklung alternativer Energiespender wie der Farbstoffsolarzelle oder von Leuchtdioden (LED), die sehr klein sind und extrem hell leuchten, dabei aber äußerst wenig Strom brauchen, schon heute der Nanotechnik. Anschauliche Informationen und persönliche Erlebnisse stehen deshalb auch im Mittelpunkt des Geschehens im Erd- und Obergeschoss des multifunktionalen Ausstellungsfahrzeugs im Rahmen der „Offenen Tür im nanoTruck“ am 07.11. von 17 bis 24 Uhr bei der Hochschule für Angewandte Wissenschaften am Parkplatz Wallstraße am Berliner Tor. Der Besuch im nanoTruck ist stets kostenfrei!

#### **Im Reich winziger Dimensionen**

Im nanoTruck tauchen die Besucher ein in das unbekannte Reich winziger Materiestrukturen, die millionenfach kleiner sind als ein Stecknadelkopf. Wie diese molekularen Strukturen und Systeme durch spezielle Anwendungsverfahren die Eigenschaften herkömmlicher Produkte revolutionieren und komplett neue Funktionalitäten ermöglichen – dieses Wissen erschließt sich auf vielfältige Weise. Insbesondere durch so genannte „hands-on science“-Exponate, die als

#### Medienkontakt:

Projektagentur  
**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION GROUP  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
www.nanotruck.de  
Christine Beringer (MAS)  
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 35  
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81  
christine.beringer@flad.de

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Pressereferat  
Hannoversche Straße 28-30  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050  
Fax: +49 (0) 1888 57-5551  
presse@bmbf.bund.de



## Presseinformation

03.11.2009

Seite 2 von 3

multimedialer Bausatz, Experiment oder selbst bedienbares Objekt ins Zentrum der Nanotechnik führen.

### Mit Nano-Experten „per Anhalter durch die Nano-Galaxis“

Viel Wissenswertes über das Wesen und die Funktion der Nanotechnologie erfahren die Besucherinnen und Besucher des nanoTrucks von zwei erfahrenen Wissenschaftlern, die das Ausstellungsfahrzeug des BMBF auf seiner Reise durch Deutschland begleiten. Wer Lust hat, der kann den beiden Nano-Experten über die Schulter schauen wenn sie beispielsweise das Geheimnis des „Treibsands aus Nanokunststoff“ lüften oder zeigen, wie biologisch beschichtete Eisenoxid-Nanoteilchen einem Krebsgeschwür den Garaus machen können. Fragen zu den Chancen und möglichen Risiken der Nanotechnologie beantworten die beiden Wissenschaftler ebenso, wie zu den aktuellen Ausbildungs-, Studien- und Karrierewegen in dieses aussichtsreiche Technologiefeld.

#### Medienkontakt:

Projektagentur  
**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION GROUP  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
www.nanotruck.de  
Christine Beringer (MAS)  
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 35  
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81  
christine.beringer@flad.de

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Pressereferat  
Hannoversche Straße 28-30  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050  
Fax: +49 (0) 1888 57-5551  
presse@bmbf.bund.de

#### Hinweis an die Redaktionen

Anlässlich der „**3. Nacht des Wissens**“ **am 07.11. in Hamburg** heißen wir Sie von **17 bis 24 h auf dem Parkplatz am Berliner Tor, Zugang Wallstraße**, herzlich willkommen in der mobilen Erlebniswelt des Bundesforschungsministeriums. Sprechen Sie einen der beiden projektbegleitenden Wissenschaftler, den Chemiker Dr. Christian Deutscher oder den Biochemiker Dr. Markus Döring, an, und lassen Sie sich durch die interaktive Exponatschau führen. Die beiden Nano-Experten zeigen Ihnen spannende Beispiele angewandter Nanotechnologie, diskutieren mit Ihnen Ihre individuellen Fragen zur Nanotechnologie und stehen Ihnen auch für Interviews gerne zur Verfügung.

Willkommen im nanoTruck!

Vorabinfos zum Veranstaltungsprogramm im nanoTruck anlässlich der „Nacht des Wissens“ in Hamburg finden Sie auch im Internet unter <http://www.nanotruck.de/die-tour/>.

#### **Hintergrund**

Die Informationskampagne zur Nanotechnologie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung "nanoTruck - Hightech aus dem Nanokosmos" holt die Querschnittstechnologie aus den Laboren der Wissenschaft und bringt sie direkt zu den Menschen. Ziel der Kampagne ist es, die Öffentlichkeit frühzeitig über die Chancen und Herausforderungen der Nanotechnologie zu informieren, ihre Ideen zu fördern und neue Perspektiven für einen erfolgreichen Berufsweg in einem ebenso spannenden wie aussichtsreichen Technologiefeld aufzuzeigen.

Wie können kleinste Teilchen und Strukturen in der Umwelttechnik, bei der Ressourcen sparenden Energiegewinnung oder im Leichtbau helfen? Wie bringt man das gesamte Schriftgut der deutschen Bibliothek auf einen Mini-Datenspeicher und wie lassen sich hunderte medizinischer Tests auf der Fläche eines Fingernagels durchführen? Und was muss ich tun, wenn ich



## Presseinformation

03.11.2009

Seite 3 von 3

Nanotechnologie studieren möchte, oder wenn ich als klein- oder mittelständisches Unternehmen Lösungsansätze kenne, die in einer nanotechnologischen Forschungskoooperation am besten aufgehoben wären?

Zur Beantwortung dieser und vieler anderer spannender Fragen rund um die Nanotechnologie tourt die Informationskampagne „nanoTruck – Hightech aus dem Nanokosmos“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durch ganz Deutschland. Eingebunden in die Hightech-Strategie der Bundesregierung knüpft sie da an, wo die mehrjährige „Reise in den Nanokosmos“ der ersten BMBF-Kampagne (2004-2007) bei den Bürgerinnen und Bürgern punkten konnte: Bei der allgemein verständlichen, anschaulichen Vermittlung direkt nutzbarer Informationen über die Grundlagen, Anwendungsgebiete und Zukunftspotenziale einer so bedeutenden Schlüsseltechnologie wie der Nanotechnologie.

***Detailinformationen zur BMBF-Initiative „nanoTruck – Hightech aus dem Nanokosmos“ und umfangreiches Bildmaterial finden Sie unter [www.nanotruck.de](http://www.nanotruck.de).***

Medienkontakt:

Projektagentur  
**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION GROUP  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
[www.nanotruck.de](http://www.nanotruck.de)  
Christine Beringer (MAS)  
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 35  
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81  
[christine.beringer@flad.de](mailto:christine.beringer@flad.de)

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Pressereferat  
Hannoversche Straße 28-30  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050  
Fax: +49 (0) 1888 57-5551  
[presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)